

Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Geschäftsfeld

Seminare

BA Ausgangssituation

Die Bundesagentur für Arbeit setzt auf ein ganzheitliches und partizipatives Gesundheitsmanagement, um die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, aber auch ihre Zufriedenheit und Motivation zu stärken. Dabei sind sowohl die Arbeitsbedingungen und -belastungen als auch das individuelle Verhalten und die persönlichen Einstellungen Gegenstand der Überlegungen und Aktivitäten. Wesentliche Themen sind unter anderem präventives Gesundheitsverhalten, Eingliederungsmanagement und Mitarbeiterbetreuung bei Fehlzeiten. Die Führungskräfte der BA sind hierbei eine primäre Zielgruppe und fester Bestandteil der Implementierungsstrategie des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der BA.

padoc[®]-Lösung

Auf Basis dieser Ausgangssituation hat padoc[®] im Jahr 2008 drei 2,5-tägige Seminare „Fit for business“ mit 6-monatiger regelmäßiger Nachbetreuung und Follow up für ausgewählte oberste Führungskräfte durchgeführt.

Ergebnis

Bereits während der Nachbetreuungszeit konnte bei den Führungskräften der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung des individuellen Gesundheitszustands und der beruflichen Leistungsfähigkeit erreicht werden. padoc[®] hat sich nach diesem Erfolg an einer bundesweiten Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit mit dem Titel „Durchführung von Maßnahmen für ein Gesundheitsmanagement von oberen und obersten Führungskräften“ beteiligt und den Zuschlag bekommen. padoc[®] hat den Auftrag erhalten, mit allen oberen und obersten Führungskräften der Bundesagentur für Arbeit das Gesundheitsseminar „Fit for business“ bis zum Jahr 2011 durchzuführen.

Kundenstimmen

„Durch Ihr zweitägiges Seminar „Fit for business“ haben Sie bei mir eine Bewusstseinsänderung erreicht. Obwohl ich bereits 55 Jahre alt bin, gehe ich nun gänzlich anders mit dem Thema Gesundheit um. Mir Ihrer unaufdringlichen, kompetenten und angenehmen Art ist es Ihnen gelungen, dass ich jetzt Spaß am Joggen und gesunder Ernährung gefunden habe. Beides gehört nun zu meinem Tagesablauf dazu. Sie und Ihr „padoc[®]-Team“ haben etwas vollbracht, das ich nicht für möglich gehalten habe, nämlich eine Umstellung der Lebensweise auch noch im Alter. Dafür möchte ich Ihnen nochmals herzlich danken.“

Klaus Stietenroth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

Das Seminar „Fit for business“ vom 17.08.– 19.08.2009

Einrücken am 17.08. um 12.45 Uhr in die Führungsakademie der BA Lauf (FBA) in Sportbekleidung. Eine gewisse Beklemmung besteht, die Gänge, in denen sonst dunkler Anzug und Krawatte angesagt sind, mit kurzer Sprinterhose, Sporttrikot und Turnschuhen zu durchschreiten. 7 obere FKs und 1 obere FK'in (dem Gender sei Dank) sind eingetroffen.

Eine kleine Gruppe, die vom asketischen Dauerläufer („Ich laufe jede Woche mindestens 8 Stunden und esse nur Salat.“) bis zu einem vor kurzem an der Bandscheibe Operierten reichte und in der der moderne Waschbrettbauch (= Trommel eines Waschvollautomaten) dominierte, wollte „Fit for business“ werden.

Überaus freundlich wurden wir von einem Sportmediziner, einer Physiotherapeutin, einer Ökotrophologin und einer Expertin für Entspannungstechniken empfangen; Betreuungsschlüssel 2:1.

Was dann an den drei Tagen geboten wurde, begeisterte alle.

Ein Wechsel von Theorie in Sachen Ernährung, Bewegung und Gesundheit mit herzfrequenz-gesteuertem Jogging/Walking, Rücken- und Thera-Band-Gymnastik sowie Entspannungsübungen in der Gruppe. Ergänzt wurde das Ganze durch sport-/präventivmedizinische Einzelgespräche sowie individuelle physiotherapeutische Checks mit Erstellung eines Trainingsprogramms und Ernährungsgespräche. Beim Jogging/Walking sowie bei der Fahrradergometrie erfolgte eine Laktatmessung durch Blutentnahme aus dem Ohrläppchen, die die Grundlage für eine individuelle Herzfrequenzempfehlung beim Ausdauertraining bildete.

Eine Entspannungsübung war so erfolgreich, dass 7 Seminarteilnehmer ein Schnarchen hörten. Dies kann ich jedoch nicht bestätigen (komisch?!).

Die Pausenbetreuung durch die FBA mit isotonischen Drinks, Joghurtshakes und Obstspießen würde jedem 5-Sterne-Sporthotel zur Ehre gereichen.

Am Ende stand eine Selbstverpflichtung zum veränderten Gesundheitsverhalten (regelmäßige sportliche Aktivitäten, Ernährungsumstellung). Und in 6 Monaten im Follow up wird abgerechnet und der Erfolg gemessen.

Ich kann nur jeder oberen FK raten, nutzen Sie dieses tolle Angebot.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude.

Rudolf Walczak, Geschäftsführer Interner Service, Regionaldirektion Bayern